



IN 80 MINUTEN UM DIE WELT

Globales Lernen für Kinder

Handreichung: Reise nach Benin

WeltOffen e.V.

Gemeinsam Vielfalt leben



Einleitung

Die vorliegende Handreichung entstand aus der Zusammenarbeit zwischen unserer Organisation, den ReferentInnen, Kindergärten und Schulen sowie den teilnehmenden Kindern. Sie kann als Unterstützung zur Beschäftigung mit den Themen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung herangezogen werden, aber auch als Leitfaden für diejenigen Lehrkräfte, die unser Veranstaltungsformat bereits kennen und mit der Handreichung als Grundlage eine Unterrichtseinheit durchführen wollen.

Die imaginäre Reise in ein Land des Globalen Südens ist in Stationen gegliedert. Jede dieser Stationen behandelt ein Thema: Weltkarte und Geographie – Sprachen und Kulturen der Welt – Landschaften und Lebensweisen in der Region – Beispielprodukt(e). Zwischen den Stationen, in denen Kindern auf eine interaktive Art und Weise die wichtigsten Inhalte vermittelt werden, gibt es Aktionen, die das Lernen mit allen Sinnen, die Kommunikation und den Austausch in der Gruppe und mit der Lehrkraft unterstützen und die Erfahrungswelt der Kinder erweitern. So sind „Begrüßung und Kennenlernen“, „Tiere der Region“, „Kinderwelt(en)“ und „Vorlesezeit und Abschied“ als erlebnisorientierte Bestandteile der Reise konzipiert und bieten unter anderem Gelegenheit zur Lockerung zwischen den informativen „Stationen“.

Die Handreichung enthält Hinweise zum notwendigen Material bzw. zur Ausstattung. In gelben Kästchen sind wichtige Hintergrundinformationen zu einem Thema zusammengefasst. Daten und Fakten sind vor allem für Grundschul Kinder von Interesse, für jüngere Teilnehmende geben wir Beispiele mit vergleichenden und metaphorischen Angaben.

Zur Handreichung leihen wir gern gegen eine kleine Gebühr Material wie Kinderbücher, Weltkarte, Bilder und anderes mehr aus. Diese Materialien können Sie dann in der WeltOffen-Bibliothek nahe der Leipziger Innenstadt abholen.

Bei Fragen und Ausleihwünschen können Sie uns gern per E-Mail kontaktieren:

info@bunte-buechothek.de

kontakt@weltoffen-leipzig.de

Betreff: Reise um die Welt/ Handreichung

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen eine kreative und informative Reise!

Impressum

Herausgeber: Weltoffen e. V.

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Weltoffen e. V. verantwortlich.

Redaktion: Turana Pfeiffer, Patrick Odilon Ogue und Alexandra Räsack

Grafik: Natália Hyppolito und André Luttermann

Stand: April 2022



Inhalt: Reise nach Benin

Aktion: Begrüßung und Kennenlernen. Hallo! Bonjour! Afon gandji ya!	6
Station 1: Die Welt um uns herum.....	6
Aktion: Wir reisen nach Benin. Ankommen in Cotonou.....	7
Station 2: Kulturen und Sprachen der Welt.	7
Aktion: Sprachenrätsel. Weiterfahrt aufs Land.....	8
Station 3: Landschaften in Benin.....	8
Aktion: Das Tiere-Rätsel „Rückfahrt“ zur Küste.....	9
Station 4: Auf dem Markt. Produkte aus Benin am Beispiel von Cashewnüssen.....	10
Aktion: Verkostung.....	11
Station 5: Fairer Handel.....	12
Aktion: Kinderwelt(en) – wir basteln einen Fußball und/ oder Vorlesen, Abschied – Salut!	13
Quellenverzeichnis	14
Bildnachweis.....	14



Aktion: Begrüßung und Kennenlernen. Hallo! Bonjour! Afon gandji ya!

Kinder sitzen im Kreis. Sie erfahren, dass sie heute nach Afrika reisen und zwar in das Land Benin. Dort begrüßen sich Menschen mit „Bonjour“ oder „Afon gandji ya!“. Lasst uns das ausprobieren!

Tipp: Sollten neue Kinder zum ersten Mal in der Gruppe sein, kann jedes Kind das Grußwort sagen und seinen Namen nennen. Zur Lockerung kann ein kleiner Ball von einem zum nächsten Kind geworfen werden.

Station 1: Die Welt um uns herum.

- **Material:** Weltkarte „Perspektiven Wechseln“ und/ oder aufblasbarer Globus (fair gehandelt), Silhouette des Landes Benin.

In der Mitte des Sitzkreises wird eine Weltkarte ausgebreitet. Alternativ kann ein Globus genommen werden.



Unsere Welt ist groß, aber wo sind wir genau? Wo befinden wir uns (Straße/ Stadt/ Land/)?

Kinder suchen ihren Standort auf der Karte. Was haben wir heute für Wetter? Es gibt viele Orte in der Welt, wo wir hinfahren können und heute reisen wir nach Benin. Was ist das und wo liegt das? Welche Richtung müssen wir wählen von unserer Stadt aus?

Es wird gemeinsam mit Kindern erläutert, wo Afrika liegt, dass es ein Kontinent ist. Es gibt viele verschiedene Orte und Länder in Afrika. Es ist ein großer Kontinent und hat viele Küstenbereiche. Das Land, in das wir fahren, liegt auch an der Küste, im Westen des Kontinents. Mit Hilfe der Silhouette des Landes Benin sollen Kinder das Land auf der Weltkarte finden. Ist das Land klein oder groß? Helfende Hinweise wie „warm“ oder „kalt“ sorgen für Freude beim Suchen.

Tipp: Vorschulkinder unter 6 Jahren haben selten eine Vorstellung von Einheiten wie „Länder“ und wissen nicht, was Wörter wie „Kontinent“ oder „Westen“ bedeuten. Ihre Welt ist ihre Stadt oder gar ihr Viertel. Sie können aber bereits von anderen Orten wie Berlin oder Frankfurt gehört haben, oder waren mit Eltern auf Reisen in andere Gegenden und hörten etwas von Paris oder Kreta oder wohnten früher woanders. Nehmen Sie sich Zeit darüber zu sprechen. Für kleinere Kinder genügt es zu sagen, dass unsere Welt rund ist (Globus). Fragen Sie, was die Farben auf dem Globus bedeuten: braun, grün, gelb, blau. Zeigen Sie, wo wir uns gerade auf dem „Ball“ befinden.

Info: Heute gibt es 193 Länder, Mitglieder der Vereinten Nationen und mindestens 5 weitere Länder, darunter China und Kosovo, die keine UNO-Mitglieder sind. Der Status „Land“ ist politisch und völkerrechtlich definiert. Deshalb ändert sich die Zahl der Länder im Laufe der Geschichte. Benin ist eine Republik und hatte als Königreich Dahomey zuvor eine lange Geschichte. Hauptstadt ist Porto-Novo. Eine weitere wichtige Stadt ist Cotonou. In Benin leben etwa 11 Millionen Menschen. Die Landfläche ist 3,5 Mal kleiner als Deutschland.

Aktion: Wir reisen nach Benin. Ankommen in Cotonou.

Kinder stellen sich in eine Reihe, die Lehrkraft wählt ein Kind als Pilot*in und ein anderes als Ko-Pilot*in, die Passagiere werden begrüßt, der Abflugort und die Temperatur draußen werden angesagt. Das Flugzeug hebt ab und die Kinder kommen in Bewegung (Schreiten oder Laufen im Raum), Kippen des Flugzeugs und Turbulenzen werden mit Arm- und Körperbewegungen imitiert. Die Lehrkraft nennt Orte (Mittelmeer, Nordafrikaküste, Sahara-Wüste), die auf dem Weg nach Benin passiert werden, auch muss ein Zwischenstopp in Brüssel gemacht werden.

Tipp: Besprechen Sie vorher mit Kindern, wie man von Deutschland aus nach Benin kommt, mit welchen Transportmitteln, wie lange das dauert. Wie ist das Klima/ Wetter beim Start und bei Ankunft? Gibt es Zeitunterschiede?

Info: Einen Direktflug nach Benin gibt es nicht. Der Flug Frankfurt a. M. - Cotonou geht über Brüssel und dauert etwa 12,5 Stunden. Die Flugtickets kosten viel. Bei Flugreisen wird viel CO₂ ausgestoßen, darunter leidet das Klima. Eine nachhaltigere Fahrt wäre theoretisch mit dem Schiff. In Benin ist es sehr warm und in den tropischen Regionen feucht, die Durchschnittstemperatur liegt zwischen 29 Grad im Juli und 35 Grad im Januar, anderes als in Deutschland ist es im Sommer „kühler“. Wenn wir in Benin ankommen, müssen wir zwar leichtere Kleidung haben, aber nicht die Zeit umstellen.



Station 2: Kulturen und Sprachen der Welt.

- **Material:** Gefäß mit Reis- oder Weizenkörnern (einfach abwiegen, bei Reis benötigt man ca. 225g, bei Weizen knapp 375g), ein leeres Gefäß, evtl. eine Alphabettabelle mit Yoruba oder einer anderen Sprache Benins.



Wir sind in Cotonou angekommen. Welche Sprache hören wir um uns herum? Können wir uns in Benin auf Deutsch verständigen? Welche Sprachen sprechen Kinder in der Gruppe? Wenn ein Kind Französisch kann, wird es sich in Benin zurechtfinden. In der Kindergruppe kommen Kinder aus verschiedenen Familien, die vielleicht zu Hause verschiedene Sprachen sprechen. Auch in einem Land wie Benin gibt es viele Kulturen und Sprachen. Menschen sprechen hier mindestens zwei Sprachen. Alle sprechen Französisch und eine weitere Sprache der Region. Wer von den Kindern kann mehrere Sprachen sprechen?

Aktion: Sprachenrätsel. Weiterfahrt aufs Land.



Nun wollen wir erfahren, wie viele Sprachen es in unserer Gruppe, im Land Benin und in der Welt gibt. Dafür werden wir für jede der von den Kindern genannten Sprachen ein Korn (Weizen- oder Reiskorn) in ein leeres Gefäß werfen und alle Kinder sollen mitzählen. Nachdem die Ideen für Sprachen in der Gruppe geäußert wurden, können die Kinder raten, welche Sprachen es noch in der Welt gibt und schließlich, wie viele es vielleicht insgesamt geben könnte. Während dafür weitere Körner ins zweite Gefäß geschüttet werden, sollen Kinder „Stop!“ - rufen, wenn sie denken, dass es so viele Sprachen sind. Am Ende ist das ursprüngliche Gefäß für die Körner leer.

Tipp: Eine kleine Anzahl Körner kann die Lehrkraft allen Kindern austeilen, wenn ein Kind eine Sprache nennt, wirft es ein Korn ins Gefäß. So wird das Spiel mit Bewegung verbunden. Damit jedes Kind sich beteiligt, kann auch geholfen werden, z.B. „Anton, was denkst du, welche Sprache wird in Italien gesprochen?“. Dialekte wie Sächsisch, Berlinerisch usw. können auch akzeptiert werden.

Nachdem wir über Sprachenvielfalt gesprochen haben, wollen wir weiter aufs Land reisen, um andere Orte und die Natur kennenzulernen. Wir steigen in einen Bus – DAS Transportmittel in Benin – und fahren Richtung Wald und Savanne. Kinder stellen sich wieder in eine Reihe und bewegen sich im Raum. Die Fahrt ist manchmal holprig (Hüpfen), nicht alle Straßen sind gut.

Info: Weltweit zählt man etwa 7500 Sprachen (einschließlich Dialekte). In Benin ist die Amtssprache Französisch, die als einzige Sprache in der offiziellen Kommunikation und im Unterricht zugelassen ist. Die Menschen sprechen aber in ihrer Mehrheit andere Sprachen, z.B. Fongbe und Yoruba (insgesamt 40% der Bevölkerung). Die amtliche Einsprachigkeit ist somit koloniales Erbe. Das gesprochene Französisch kann als besondere Varietät zählen. Etwa 50 Sprachen werden in dem vergleichsweise kleinen Land gesprochen. Mehrsprachigkeit ist hier die Regel!

Station 3: Landschaften in Benin.

- **Material:** Bilder von Landschaften (Dorf Tanke, Ort Copargo, Nationalpark Penjari/ Savanne), von Tieren und Pflanzen, Abspielgerät für Tiergeräusche (Elefant, Löwe, Leopard, Hyäne, Büffel, Flusspferd, Warzenschwein, Grüner Pavian, Huhn)

Wir sind mit unserem Bus einen langen Weg von der Küstenstadt Cotonou Richtung Norden gefahren. Hier gibt es einen Naturpark namens Penjari mit Bergen, Savannen und vielen Pflanzen und Tieren. Unterwegs haben wir noch viele andere Ortschaften gesehen, Dörfer und kleine Städte. Wir schauen uns gemeinsam die Bilder an. Was fällt uns auf? Wie sehen die Orte aus? Und die Natur?

Tipp: Beim Betrachten der Bilder ist es wichtig, nicht nur auf Unterschiede zwischen der Lebenswelt in Benin und in Deutschland hinzuweisen, sondern auch Gemeinsamkeiten zu benennen (z.B. Hochhäuser, ausgebaute Straßen, Transportmittel, Geschäfte).



Aktion: Das Tiere-Rätsel. „Rückfahrt“ zur Küste.

Die Bilder von Tieren werden im Raum verteilt. Kinder bekommen die Aufgabe, schnell das richtige Bild zu finden, wenn Sie das entsprechende Tiergeräusch abspielen.

Tipp: Kinder, die das richtige Tier „erraten“ konnten, werden mit Applaus gelobt. Nach dem Spiel kann thematisiert werden, dass einige Tiere, die wir vom Zoo aus kennen, in der Natur selten sind, welche können das sein?

Info: In den Savannen und einigen tropischen Wäldern im Süden von Benin gibt es über dreitausend verschiedene Tierarten. Viele von ihnen sind bedroht, darunter Elefanten, Nashörner, Gorillas und noch einige mehr. Auch der „König“ der Tiere – der Löwe – wird immer seltener. Im Meer leben Delphine, Schildkröten und Seekühe. Unter Seevögeln sind Pelikane und Flamingos die bekanntesten. Die Pflanzenwelt besteht in der Savannen vorwiegend aus hohen Gräsern. An Flußufern wachsen auch große Bäume, darunter der bis zu 75 Meter hohe Kapokbaum.



Wir verlassen den Nationalpark, „steigen“ in den Bus und fahren zurück zur Küste.



Station 4: Auf dem Markt. Produkte aus Benin am Beispiel von Cashewnüssen.

- **Material:** Bilder von Fischerbooten, „schwimmenden“ Märkten, Cashewpflanzen und Cashewfrucht, Cashews zum Verkosten (auf evtl. Nußallergien achten!), evtl. Cashewsaft.

Wir sind zurück zur Küste gekommen. Hier kann man sich erholen und die Fischerboote betrachten. Fisch und Meeresfrüchte werden von der Küste in großen Körben auf dem Kopf zu den Märkten in die Nachbarorte gebracht. Kinder können ausprobieren, ein Buch oder einen anderen Gegenstand auf ihrem Kopf zu platzieren und zu balancieren. Es ist gar nicht so einfach!

Gemüse, Obst und andere Produkte kann man in Benin nicht nur in Geschäften besorgen. Wo kaufen Menschen ein, die an den Flüssen wohnen?

Info: Schwimmende Märkte sind üblich in den große Seengebieten. Die Verkäufer*innen, meist Frauen, bieten bestimmte Waren zu bestimmten Uhrzeiten an. Früh morgens werden Produkte für das Frühstück und das Zubereiten vom Mittagessen angeboten. Am Nachmittag werden Zutaten für die Abendküche verkauft. Fast alles, was in gewöhnlichen Supermärkten zu finden ist, gibt es auch auf den schwimmenden Märkten. Der Verkauf beginnt am frühen Morgen um vier Uhr und endet am Nachmittag. Wer früh aufsteht, hat mehr Auswahl: Der frühe Vogel fängt den Wurm!



In Benin gibt es viele Obst- und Gemüsesorten, es werden Mais, Reis und Yams (Wurzel) angebaut, Kokospalmen und Cashewbäume. Heute wollen wir über den Cashewbaum und die Cashewnüsse sprechen. Hat jemand von Kindern schon mal Cashewnüsse probiert?

Gemeinsam werden die Bilder der Cashewfrucht und der geernteten Cashews angeschaut. Wo befinden sich die Nüsse? Wie wird das uns bekannte Produkt hergestellt?

Tipp: Kinder können gleich zu Anfang ein Paar Cashews probieren. Fragen Sie nach dem Geschmack der Nuss, fühlt sie sich eher weich oder eher hart an? Kennen Kinder noch weitere Produkte wo so eine Nuss vorkommt?

Info: Der Cashewbaum ist mit der Pistazie und dem Mangobaum verwandt und wird auch Kaschubaum genannt. Er kann bis 15 Meter hoch werden, wächst im tropischen Klima, kann aber auch gut Trockenzeiten vertragen und braucht nicht viele Nährstoffe. Cashewnüsse sind eigentlich keine Nüsse, sondern Kerne, denn sie „sitzen“ in einer Frucht. Die verdickten Stiele der Frucht - Cashewäpfel - werden zu Saft und Sirup verarbeitet. Diese Produkte kommen in unseren Supermärkten aber nicht vor, da sie schnell verderben.

Der Cashewapfel auf dem Baum und die „Nuss“ die wir essen, sehen einander noch gar nicht ähnlich. Wie bekommen wir das Produkt? Was muss dafür getan werden? Tatsächlich gibt es viele Arbeitsschritte. Zählen wir nun zusammen: Eins - die Frucht sammeln, zwei - die Frucht trocknen, drei - Schalen (mit Wasserdampf) entfernen, vier - Kerne knacken und per Hand vom Rest der Schalen befreien und manchmal noch fünf - Cashews rösten oder salzen.

Tipp: Lassen Sie Kinder zunächst selbst Ideen äußern, wie aus dem Cashewapfel die Cashewnüsse entstehen. Zeigen Sie dann Bilder, um Kindern dabei zu helfen.

Aktion: Verkostung.

Nun werden Cashews und andere Produkte wie Cashewsaft in der Gruppe probiert.



Station 5: Fairer Handel.

- **Material:** Stifte, medizinische Chip-Karte, Handschuh oder Mundschutz als Sinnbilder für Fair-Trade-Kriterien, Siegel „Fairtrade“ (Plakat), ein Produkt aus dem Weltladen (z.B. von GEPA)

Wir haben nun Einiges über den Anbau von Cashewnüssen erfahren und wie die Nüsse so werden, wie wir sie kennen. Das braucht viel Zeit und Arbeit. Können Menschen, die solche Nüsse herstellen, noch etwas arbeiten? Wir würden aber schon gern weiter Cashews kaufen können! Leider werden Menschen in Benin nur selten für ihre Arbeit gut bezahlt, was meint ihr, warum das so ist? Was wäre eine gute Bezahlung? Was können Eure Eltern bezahlen? (z.B. das Essen, die Wohnung, ein Auto, den Arzt usw.)

Tipp: Wie tiefgründig Sie das Thema erörtern, hängt vom Alter der Kinder und ihren Vorkenntnissen ab. Für den Anfang ist es ausreichend, nur zwei oder drei Kriterien des fairen Handels zu besprechen. Wichtig ist, den Kindern die zugrunde liegende Idee verständlich zu machen.

Info: Fairer Handel steht für bessere Produktionsbedingungen in den Anbauländern des Globalen Südens. Es gibt diverse Siegel und Firmengarantien, diese erfüllen unterschiedlich viele Kriterien. Ein bekanntes Siegel ist „Fairtrade“. Die Organisation dahinter achtet auf existenzsichernde Löhne, Arbeitsschutz, Gesundheitsversorgung und Bildungsangebote. Es gilt ein Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit. Es werden auch direkte Handelsbeziehungen zu Produzenten gepflegt, das heißt, Zwischenhändler werden ausgespart. Unangekündigte Kontrollen von unabhängigen Organisationen vor Ort prüfen die Einhaltung der Kriterien. Fair gehandelte Produkte gibt es in Supermärkten, aber auch in den Weltläden und in Biomärkten. Nicht jedes andere Produkt mit dem Slogan „fair“ auf der Verpackung ist auch tatsächlich fair. Diese Bezeichnung ist nicht geschützt. Fragen Sie gern in ihrem Markt nach, wenn Sie Zweifel haben.



Aktion: Kinderwelt(en) – wir basteln einen Fußball und/ oder Vorlesen, Abschied – Salut!

- **Material:** fertiger selbstgebastelter Ball, Zeitungspapier, Watte oder Textilreste, starke Bindfäden, Bilder von Kindern

Benin ist ein sehr kinderreiches Land. Wie leben die Kinder dort? Was machen sie? Gehen sie zur Schule? Was spielen sie?

In Benin haben Kinder meist kaum Spielzeuge, dafür werden sie kreativ und basteln diese selbst. Wie in Deutschland mögen Kinder z.B. Fußball spielen. Was macht man aber, wenn es keinen Fußball gibt?

Wir probieren es aus, einen Fußball zu basteln. Dafür brauchen wir viel Zeitungspapier, Watte/ Textilreste zum Befüllen und Fäden zum Zusammenschnüren. Los geht's!

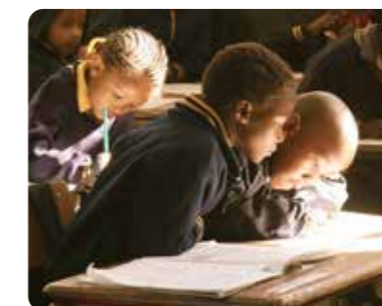
Tipp: Kinder können in Zweiergruppen basteln. Zeigen sie vorher, wie ein gebastelter Fußball aussieht und die Bastelschritte.

Alternative: Vorlesen.

Jetzt ist die Zeit, uns nach einer langen Reise zu entspannen und eine Geschichte zu hören. Sie wird in zwei Sprachen gelesen. Die Geschichte heißt auf Englisch: Nyambura waits for the bus. <Nyambura wartet auf den Bus>.

Tipp: Das Vorlesen ist nur dann möglich, wenn Sie sich in zwei Sprachen sicher fühlen oder es Vorlesende für die Fremdsprache gibt, zum Beispiel eingeladene Eltern. Sie können auch eine andere Geschichte auswählen und in unserer Bibliothek ausleihen.

Abschluss: Fragen Sie die Kinder, ob ihnen die Reise gefallen hat und was sie sich besonders gut gemerkt haben. In Benin kann man sich auf Französisch verabschieden. Salut!



Quellenverzeichnis

- <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/afrika/benin>

Bildnachweis

- Benin, Landumriss mit Fahne, eigenes Bild WeltOffen e.V.
- <https://pixabay.com/de/vectors/erde-blauer-planet-erdkugel-330301/>
- Benin, Cotonou, Place of Red Star [Benin, Platz des Roten Sterns in Cotonou]. Raziak, CC BY-SA 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>>, via Wikimedia Commons
- Grande Mosquee Porto Novo [Die große Moschee von Porto Novo]. BabyLas, CC BY-SA 3.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>>, via Wikimedia Commons
- Lagoon in Cotonou [Eine Lagune in Cotonou]. Mark Fischer, CC BY-SA 2.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>>, via Wikimedia Commons
- Bus des staatlichen Unternehmens Benafrique. <https://www.benafrique.com/location.html>
- Kinderbuch, Getreidegefäß. WeltOffen e.V. Leipzig
- K640 P1060656 [Der Ort Tanéka], Losheim - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=17528050>
- Ortseingang Copargo [Region Donga, Benin], M. L'Africain, eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=38499049>
- Hipopótamo (Hippopotamus amphibius), parque nacional de Chobe, Botsuana, 2018-07-28, DD 80 [Flußpferd], Diego Delso, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=74486421>
- Leopard (Panthera pardus) male walking on the road ... (50148578263), Bernard DUPONT from FRANCE, CC BY-SA 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=92592718>
- #1567788 [Löwe], ginger7. Freeimages.com Content License <https://www.freeimages.com/photo/lion-1567788>
- Anacardium occidentale1, Frank Krämer, public domain, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Anacardium_occidentale1.jpg
- K640 P1060487 [Savanne]. Losheim, Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=17528053>
- Atakora Benin Batia [Blick von der Atakora-Gebirgskette, Nationalpark Penjari]. Wegmann, eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=4761031>
- Fluß 1: <https://pixabay.com/photos/african-mother-woman-child-girl-4491075/>
- Fluß 2: Waterpolo Fishing Benin Africa Lake Boat, Noemie_gi, Creative Commons Zero - CC0.
- Fluß 3: waters-g836c41834_1920 [2 Personen im Boot], chriswolf, Pixabay License Free for commercial use - No attribution required, <https://pixabay.com/photos/waters-fisherman-flow-boat-benin-3216644/>
- Cashews: Colores [Cashews am Baum], ArquiWHAT, Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported, <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Colores.jpg>
- [Cashews in Schale]
- Cashew nuts drying, Terrie Schweitzer 2011, via flickr, CC BY-NC-SA 2.0, <https://www.flickr.com/photos/terriem/6332188949>
- Cashew Roast, LoggaWiggler, Pixabay License Free for commercial use - No attribution required, <https://pixabay.com/photos/cashew-cashew-nuts-roast-plant-nut-52063/>
- VeganCreamyGarlickyCashewSageSauce, AmyJeanroy 2012 via_foodista, CC BY 3.0, <https://www.foodista.com/blog/2012/11/05/vegan-creamy-cashew-garlicky-sage-sauce>, Fahne mit Cashews – eigenes Bild, WeltOffen e.V.
- students-classroom-to-learn-school, ludi, Pixabay License Free for commercial use - No attribution required, <https://pixabay.com/photos/students-classroom-to-learn-school-377789/>
- gebastelter Ball + Trommel, eigenes Foto: WeltOffen e.V.
- Kinderbücher, eigenes Foto, WeltOffen e.V.



www.weltoffen-leipzig.de





KONTAKT

kontakt@weltoffen-leipzig.de

☎ (49) 03 41 / 68 69 81 88

Registernummer 4917

Straße des 17. Juni 11 · 04107 Leipzig

www.weltoffen-leipzig.de

Gefördert durch



SACHSEN



Diese Massnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

Gefördert durch



Mit Mitteln des



und mit Mitteln von

